

**OPER
OPERETTE
MUSICAL**

Chor
KressCendo
Kressbronn e. V.

Die schönsten Chöre

PROGRAMM



**07 OKT
08 OKT
2023**

Festhalle Kressbronn

PROGRAMM



Oper

CARMEN/ G. BIZET

Overtüre/ Salonorchester
Chor der Zigarettenarbeiterinnen/ Chor
Habanera/ Solo + Chor
Arie der Micaela/ Solo

NABUCCO/ G. VERDI

Va pensiero

LOHENGRIN/ R. WAGNER

Vorspiel zum 3. Akt/ Salonorchester
Brautchor/ Chor

PORGY AND BESS/ G. GERSHWIN

Summertime/ Solo und Frauenchor
Oh Lawd/ Chor

AIDA/ G. VERDI

Gloria al Egitto/ Chor

Operette

DIE FLEDERMAUS/ J. STRAUSS

Overtüre/ Salonorchester

CZARDASFÜRSTIN/ E. KALMAN

Heia, in den Bergen/ Solo und Chor

IM WEISSEN RÖSSL AM WOLFGANG SEE/ R. BENATZKI

Im weißen Rössl/ Chor





Musical

**PHANTOM OF THE OPERA/
A. L. WEBBER**

Music of the Night

**MARY POPPINS/
R. M. SHERMAN**

Chim-Chim-Cheree

TARZAN/ P. COLLINS

You'll be in my Heart

FROZEN/ K. + R. LOPEZ

Let it go

MY FAIR LADY/ F. LOEWE

I could have danced all Night/ Solo

**WEST SIDE STORY/
L. BERNSTEIN**

I feel pretty/ Solo
America

**LES MISÉRABLES/
CL. M. SCHOENBERG**

Medley/ Salonorchester
darin "Do you hear the People
sing"/ Chor



JÜRGEN JAKOB



CHORLEITUNG

Jürgen Jakob ist seit 2019 Chorleiter beim Chor KressCendo in Kressbronn am Bodensee

Jürgen Jakob absolvierte sein Klavierstudium bei Sontraud Speidel in Karlsruhe und Trossingen, Leonid Brumberg in Wien und Oleg Maisenberg in Stuttgart. Meisterkurse bei Elisabeth Leonskaja, Yevgeni Malinin und John Perry ergänzten seine Ausbildung.

Jürgen Jakob ist Träger zahlreicher nationaler und internationaler Preise. So gewann er den ersten Preis beim Cortot-Wettbewerb in Mailand und beim Klavierwettbewerb in Enna/Sizilien. Weitere Preise erhielt er beim Hindemith-Wettbewerb in Hanau, beim Maria-Callas-Wettbewerb in Athen und beim Deutschen Hochschulwettbewerb. Zweimal war er Teilnehmer der Bundesauswahl „Konzerte Junger Künstler“.



Seit 1989 lebt Jürgen Jakob am Bodensee, wo er u.a. mit Zyklen der 32 Sonaten von Beethoven, russischer Klaviermusik der Romantik und dem Klavierwerk der Komponisten Chopin und Liszt hervortrat. Seit 2007 arbeitet er als Klavierlehrer und Fachbereichsleiter an der Musikschule Tettngang. Von 2007 bis 2011 hatte er einen Lehrauftrag an der Musikhochschule Trossingen inne.

Von 2007 bis 2010 leitete er das Jugendsinfonieorchester der Musikschule Friedrichshafen. Er ist Initiator zahlreicher Projekte im Bereich „Mehrhändige Klaviermusik“ und „Jugendorchester“. 2015 war er musikalischer Leiter der Produktion „Anatevka“ beim Musiktheater Friedrichshafen.

Als Korrepetitor arbeitet er regelmäßig für die Bregenzer Festspiele und das Sinfonieorchester Vorarlberg.

Seit 2011 leitet er den Chor DaCapo Achberg, mit dem er Großprojekte wie „Best of Musical“, „Rutter: Magnificat“ und „Carmina Burana“ realisierte. Die Frauenbande Meckenbeuren übernahm er als Chorleiter 2017, nachdem er schon 2 Jahre zuvor den Männerchor Harmonia Meckenbeuren betreut hatte.

VERONIKA VETTER



SOLISTIN/ SOPRAN



BILD: STEFANIE MOMO BECK

Die in Kressbronn aufgewachsene Sängerin ging nach dem Bachelorstudium am Vorarlberger Landeskonservatorium und ersten Bühnenerfahrungen bei den Bregenzer Festspielen als 2. Knabe und im Bregenzer Festspielchor, an die HMdK Stuttgart, dort absolvierte sie ihren Master in Konzertgesang.

Großen Einfluss auf ihren musikalischen Werdegang hatten das Akademiejahr beim SWR Vokalensemble sowie Meisterkurse bei Vesselina Kasarova, Krisztina Laki und Margreet Honig, ebenso die Fortbildung und Zusammenarbeit mit dem Lichtenberger Institut für angewandte Stimmphysiologie. Im Jahr 2022 debütierte sie am Landestheater Vorarlberg als Angel in der Oper Jephtha von G. F. Händel und als Pamina in Mozarts Zauberflöte mit dem Musiktheater Vorarlberg in Götzis.

Neben ihrer Tätigkeit als Chorleiterin und Gesangspädagogin an der Musikschule der Stadt Feldkirch ist Veronika Vetter eine gefragte Konzertsolistin im Drei-Länder-Eck des Bodenseeraum. Ab Oktober 2023 ist sie zusätzlich Studentin an der ZHDK in Zürich für den Master in Gesangspädagogik.

SWEN PECH



DIRIGAT

Geboren und aufgewachsen in Essen – Musikalische Ausbildung an der Folkwang-Musikschule Essen in den Fächern Waldhorn bei Prof. Wolfgang Wilhelmi und Prof. Baumann – Klavier und Musiktheorie – Mitglied in mehreren Jugendsinfonieorchestern und im Landesjugendorchester NRW – zahlreiche erste Preise bei Jugend musiziert. Nach dem Abitur 1985 Militärmusikdienst beim Marinemusikkorps in Kiel.

Studium an der Musikhochschule in Trossingen bei Prof. Höltzel und Prof. Orval (Waldhorn) – Blechbläsermethodik bei Prof. Bolz (Trompete) – Besuch weiterer Meisterkurse – Mitglied in verschiedenen Kammermusikensembles und Aushilfe in mehreren Orchestern.

Langjährige Lehrtätigkeit an den Musikschulen in Herrenberg, St. Georgen, Markdorf, Langenargen und seit 1995 in Tettngang und 1991 in Meckenbeuren (auch stellvertretender Schulleiter) – regelmäßige Teilnahme von Schülern beim Wettbewerb Jugend musiziert in der Solo – und Ensemblewertung bis zum Bundeswettbewerb.



Musik erfüllt das Leben mit Freude - aber ohne Fleiß kein Preis!



Frühere Tätigkeiten beim Blasmusikverband Bodenseekreis als Jugendleiter und Dirigent des Verbandsjugendblasorchesters.

Dirigent der Stadtkapelle Tettngang (1993-2005), sowie in Mönchweiler, Waldburg, Tannau und Eriskirch, sowie projektweise beim „Internationalen Jugendsinfonieorchester“ (Meckenbeuren, Rathenow, Bursa, Riga, Tallinn) Leitung des JBO der Musikschule Tettngang von 1993 bis 2005 – Projektweise Leitung von Horn- und Trompetenensembles.

JUNGES SALONORCHESTER BODENSEE

Das Junge Salonorchester Bodensee entstand 2011 anlässlich eines Konzerts im Innenhof von Schloß Hersberg bei Immenstaad, damals als Ensemble von hochbegabten Schülern zwischen 15 und 18 Jahren mit dem Pianisten Jürgen Jakob als Leiter am Klavier. Es folgten Auftritte im Montfortschloss Langenargen, Theaterstadel Markdorf, Rathaus Immenstaad und andere, bis die Mitglieder sich nach dem Abitur in alle Winde zerstreuten.

Zweimal noch konnten Auftritte anlässlich der Silvesterkonzerte im Schloß Tettngang realisiert werden. (2015+2016)

Das Salonorchester nimmt die Konzerte "Oper, Operette, Musical" von KressCendo als Anlass für ein Ehemaligentreffen. Es spielen: Nina Paul, Antonia Kiraly, Rebekka Nollert (Violine), Anabel Kiraly, Catarina Weiland, Hannah Eberle (Cello), Simon Bernhard (Klarinette) und Lea Polanski (Flöte)



**VI ELEN DANK
FÜR IHR
KOMMEN!**

Ihr Chor KressCendo



Chor
KressCendo
Kressbronn e. V.

www.kresscendo.de